Die Bundeskurie angestellte Ärzte (BKAÄ) möchte bei dieser Enquete mit Expertinnen und Experten aus dem Gesundheits- und Verteidigungsministerium, mit Krisenmanagern und den Verantwortlichen in unseren Spitälern über jene Maßnahmen diskutieren, die notwendig sind, um für außergewöhnliche Ereignisse gewappnet zu sein – und auch, wie gut oder auch schlecht Österreich aktuell darauf vorbereitet ist.

BUNDESKURIE
ANGESTELLTE ÄRZTE

Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
Österreichische Ärztekammer/Öffentlichkeitsarbeit,
Wien, November 2025

Foto: © iStock/JazzIRT

Wie **krisensicher** sind unsere **Spitäler?**

BKAÄ-Enquete

Mittwoch,
12. November 2025
16:30 Uhr,
Presseclub Concordia,
1010 Wien,
Bankgasse 8

Besondere Zeiten erfordern besondere Schutzmaßnahmen – auch in unseren Krankenhäusern. Die erst drei Jahre zurückliegende Corona-Pandemie, Terroranschläge oder geplante und verhinderte Anschläge wie beim abgesagten Taylor-Swift-Konzert in Wien zeigen das Gefahrenpotenzial, aber auch „Jahrhundert"-Unwetter, ein möglicher Blackout oder Cyber-Attacken bedrohen die Sicherheit.

„Die Bedrohungen sind latent und manche könnten dazu führen, dass plötzlich eine sehr hohe Anzahl an Patientinnen und Patienten in unseren Spitälern versorgt werden müssen – darauf müssen wir vorbereitet sein", betont Harald Mayer, Vizepräsident der Österreichischen Ärztekammer und Bundeskurienobmann der angestellten Ärzte. „Das Thema ist in den Abteilungen aktuell und brisant", ergänzt Mayers Stellvertreterin Kim Haas. „Wir müssen dieses wichtige Thema diskutieren und uns auch bundesländerübergreifend vernetzen, um uns als Ärztinnen und Ärzte für solche Eventualitäten vorbereiten und wappnen zu können. Es muss ja nicht gleich ein Anschlag sein, auch bei einem Wohnhausbrand oder bei einem Zugsunglück kann es sehr viele Verletzte geben. Es geht generell um das Hauptthema ‚Massenbewältigung in Extremsituationen' in unseren Spitälern."

PROGRAMM

16:30 Begrüßung

Kim Haas, dr.med., erste Stellvertreterin des BKAÄ-Obmanns und BKAÄ-Turnusärztevertreterin

Impulsvortrag

Dr.in Sylvia Sperandio, Generalmajorin im österreichischen Bundesheer und Leiterin der Direktion 8, Militärisches Gesundheitswesen

Diskussion – *Moderation Manuela Raidl*

- **SC Dr.in Katharina Reich**, Generaldirektorin für die Öffentliche Gesundheit
- **Mag.a Dr.in Elisabeth Bräutigam, MBA** , Vorständin der NÖ Landesgesundheitsagentur

  und **Kim Haas, dr.med.; Dr.in Sylvia Sperandio**

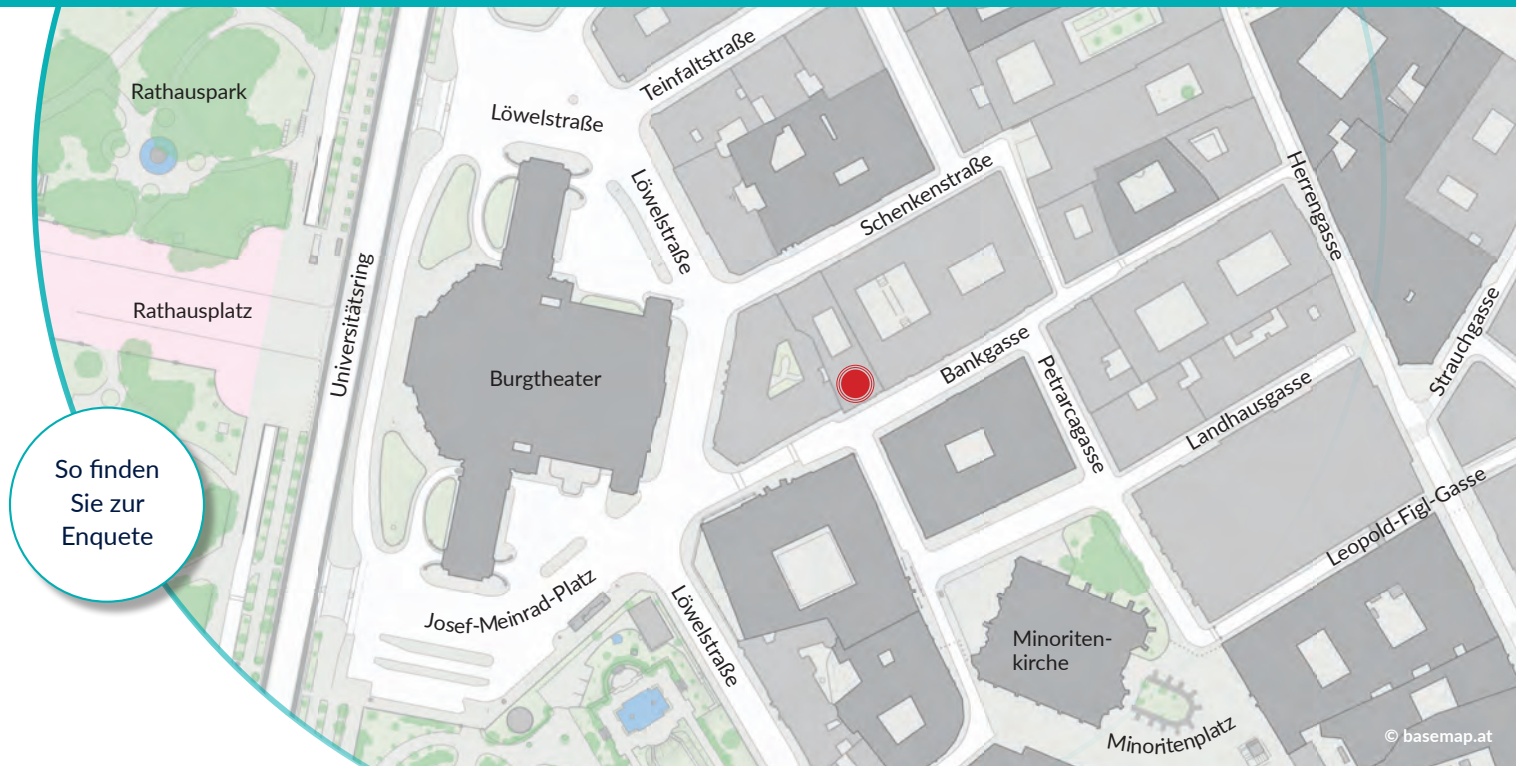
18:30 Networking & Snacks

LIVE

Die Enquete wird auch online live übertragen:

https://youtube.com/live/n8YHXcnvuLo

Im Rahmen der Podiumsdiskussion kann auch das Publikum aktiv mitdiskutieren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen zur Enquete bitte **unter pressestelle@aerztekammer.at**

Von 16:00 bis 20:00 Uhr wird auch eine kostenlose **Kinderbetreuung** (für Kinder von 3 bis 12 Jahren) angeboten.

Bei Bedarf bitte um Anmeldung bis 5. November 2025 unter **bkaae@aerztekammer.at**